



Startups selected by Markus Kuntke

Head of Trend- & Innovationsmanagement der REWE Group und Leiter des Ressorts „Omnichannel, Innovation & Startups“ im Handelsverband

(Digitale) Gamechanger

Im Wettbewerb um Kund:innen sind innovative, nachhaltige Lösungen entscheidend. Das gilt für KI-Firmen ebenso wie für HR-Plattformen und FinTechs. Wir stellen in dieser Ausgabe sieben Startups und Scaleups vor, die den Handel revolutionieren wollen.

TEXT Michaela Kröpfl, Gerald Kühberger

1 Maly & Partner
Personality First

Maly & Partner Personalberatung vereint langjährige Erfahrung in der branchenübergreifenden Direktansprache von C-Level, Management, Spezialist:innen und Schlüsselfunktionen mit einem Fokus auf persönlicher Betreuung, individuel-

len Suchprozessen und der Nutzung moderner Tools. Mit einem breiten Portfolio interessanter Auftraggeber im Mittelstand und Corporate-Umfeld sowie einem kleinen, aber feinen Team agiert Gründer Julian Maly seit über 15 Jahren als Sparringspartner für Personalentscheider, Unternehmensführung und HR Management. Mit Richard Zottl steht darüber hinaus ein Retail-Profi als Berater

zur Verfügung, der durch seine langjährige Führungserfahrung im Handel ausgeprägtes Verständnis für ein breites Spektrum an Jobprofilen mitbringt und die Spezifika sowie Key Business Topics der Branche kennt.

„Personality first ist der Schlüssel für kompetitive Kandidatenmärkte.“
Julian Maly

managementsystem soll vor allem auch für die Parkenden ein angenehmes Erlebnis bieten.



Patrick Bartler (COO), Stefan Schenk (CCO) und Maximilian Schlereth (CEO) von Peter Park.

2 Peter Park
Digitales Parken

Peter Park steht seit seiner Gründung 2019 für die Steigerung der Profitabilität von Parkflächen durch die Digitalisierung des Parkraums und die Automatisierung von Prozessen. Der Fokus des Startups liegt aber nicht nur auf Wertsteigerung, das digitale Parkraum-

Der Verzicht auf wartungsintensive Schrankanlagen, eine DSGVO-konforme Erfassung der Kennzeichen sowie die Nachverfolgung von Fremdparkenden sorgen für freie Parkplätze. Im wettbewerbsintensiven →



Richard Zottl, Jana Lüke, Julian Maly und Sophia Gehrke bilden das Team von Maly & Partner.

Dynamische Startups

Die Startup-Szene zeigt gerade im eCommerce mit innovativen Ideen und Produkten kräftige Lebenszeichen.

→ Retail kann die Parkfläche die Entscheidung für oder gegen einen Einkauf beeinflussen und sich so auf die Kauffrequenz auswirken. Zum Kundenportfolio von Peter Park zählen neben zahlreichen Handelsketten und Shoppingcentern auch Freizeiteinrichtungen im DACH-Raum und in Italien.

„Parken muss einfach sein, denn zufriedene Kund:innen kommen gerne wieder.“
Maximilian Schlereth

3 Pocketshop Shop im Taschenformat

Die digitale All-in-one-Lösung Pocketshop ermöglicht es, unzählige Prozesse von Handelsunternehmen zu digitalisieren. Pocketshop ist ein konfigurierbarer App-Baukasten, der zahlreiche Funktionen bereitstellt: Produktpräsentationen, Bestellungen, Zahlungen, Treueprogramme, Chat, Benachrichti-



Manuel Jäger und Nico Lind sind die führenden Köpfe von Possibly.

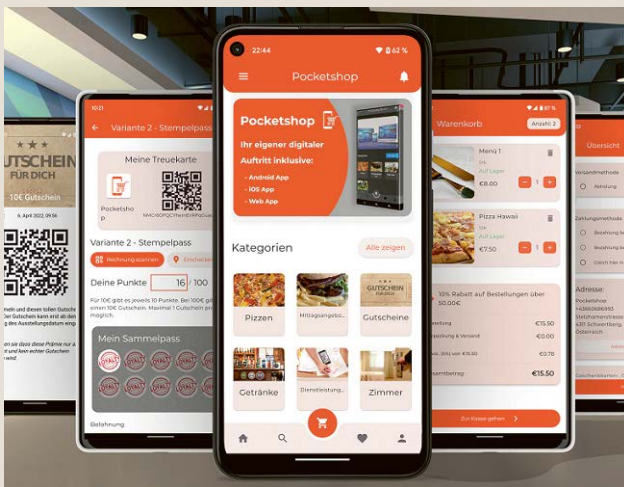
gungen und vieles mehr. Der Vorteil? Mit einem eigenen App-Auftritt können Händler ihre Kund:innen auch außerhalb des Unternehmens erreichen, langfristig binden und Umsätze steigern. Daher ist das Ziel des Startups, diese Technologie für alle zugänglich zu machen. Die einfache Wiederverwendung ermöglicht einen geringen Preis und erlaubt so auch kleineren Unternehmen, State-of-the-Art-Technologien im eigenen Betrieb zu etablieren.

„Pocketshop transformiert das Unternehmen ins Taschenformat.“
Florian Knoll

4 Possibly Lehrlinge begeistern

Schnupperlehren, Praktikumsplätze sowie Info-Veranstaltungen und Firmenbesichtigungen anbieten? Das geht ganz einfach und unkompliziert mit der Plattform Possibly. Das Possibly-Team macht die angebotenen Kennenlern-Optionen durch Schul-Workshops, Social-Media-Marketing und Listung auf Google Jobs für potenzielle Lehrlinge sichtbar. Dadurch erhalten die gelisteten Firmen laufend Bewerbungsanfragen von Jugendlichen aus ihrer Region. Mithilfe der niederschweligen Angebote wird dem Fachkräftemangel aktiv entgegen gewirkt. Das Ziel? Jungen Menschen die Angst vor der richtigen Berufswahl zu nehmen und ihnen durch praktisches Ausprobieren eine bessere Entscheidungsgrundlage zu bieten.

„Jeder von uns stand mal vor der großen Frage nach der beruflichen Zukunft. Possibly setzt hier an und hilft.“
Nico Lind



Pocketshop ermöglicht Händlern die Digitalisierung ihrer Vertriebskanäle und die Erhöhung der Kundenreichweite.

In dieser Ausgabe im Fokus:

MALY
PARTNER
PERSONALITY
FIRST

peter park



possibly

spectory

TurboVolt

Wunderkern



Das Team von spectory verwandelt digitale Kanäle in Meisterwerke.

5 spectory So geht Recruiting

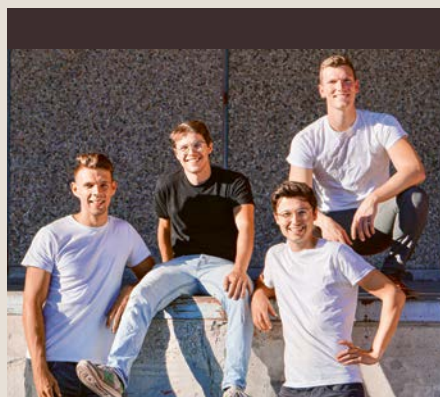
Die Mission der Digitalagentur spectory ist es, Unternehmen mit datenbasiertem Marketing zu mehr Bewerbungen zu verhelfen. Denn in Zeiten des Personal Mangels liegt es an den Betrieben, Bewerber:innen mit einer nahtlosen Candidate Experience zu überzeugen. Das kann mit einem ganzheitlichen Recruitingprozess, plattformübergreifenden Social-Media-Kampagnen und der Erstellung von ansprechendem Foto- und Videomaterial erreicht werden. Das Firmenmotto „The most dangerous phrase is ‚We have

always done it this way!“ bringt die Einstellung des 12-köpfigen Teams auf den Punkt. spectory verfolgt gemeinsame Werte und schafft Bewusstsein dafür, dass Mitarbeiter:innen das wertvollste Kapital und der Schlüssel zum Erfolg sind.

„Ein Team kann wahre Wunder vollbringen, wenn es dieselben Werte lebt.“
Valentin Koch

6 TurboVolt Vorreiter in der E-Mobilität

E-Mobilität ist gekommen, um zu bleiben. In Österreich gibt es eine Vielzahl an Anbietern von Wallboxen und langsamen



Das internationale Team von Wunderkern steckt voller Menschen, die für Nachhaltigkeit brennen.

7 Wunderkern Genuss und Nachhaltigkeit

Bei Wunderkern stehen Genuss und Nachhaltigkeit an erster Stelle. Das Startup packt das Problem der Lebensmittelverschwendung bereits beim Anbau an und rettet Steinobstkerne (Marille, Kirsche, Zwetschke) vor der Verschwendung. Das kommt der Umwelt zugute, denn die Verwendung der Obstkerne schränkt den CO₂-Ausstoß und Wasserverbrauch in der Landwirtschaft massiv ein. Das Sortiment besteht aus 3 Gourmet-Ölen und einer Schoko-Kern-Creme sowie einer Milchalternative aus Marillenkernen, übrigens eine Weltinnovation. Wunderkern möchte die Welt durch Kreislaufwirtschaft zu einem besseren Ort machen. Die Idee, zu essen, was schon da ist, ist die treibende Kraft hinter dem Startup.

„Wir arbeiten an einer Welt, in der keine wertvollen Rohstoffe vergessen werden.“
Luca Fichtinger

Ladestationen, die für den Wohnort oder Arbeitsplatz bestens geeignet sind. Was fehlt, sind Spezialisten für maßgeschneiderte Schnell-Ladestationen und Hubs. Diese Lücke schließt TurboVolt. Das österreichische Startup baut und betreibt hochmoderne Schnell-Ladestationen in Shoppingcentern und Gewerbeparks sowie in Zusammenarbeit mit Handelsketten in Österreich und CEE. TurboVolt agiert dabei als „Charge Point Operator“, kümmert sich um alles von der Planung über die Installation bis zum Betrieb der Ladeinfrastruktur – und zahlt den Partnern sogar noch Miete dafür.

„Mit TurboVolt werden Sie E-Mobilitäts-Vorreiter, ganz ohne unternehmerisches Risiko.“
Anthony Hinde

TurboVolt unterstützt Händler als „Charge Point Operator“ bei allen Fragen zur E-Mobilität.

